

Information gemäß Art 26 und Art 14 DSGVO

Das Institut für Höhere Studien (IHS) implementiert gemeinsam mit dem Bundesministerium für Arbeit eine kontinuierliche wissenschaftliche Unterstützung und Zusammenarbeit im Bereich individualdatenbasierter Arbeitsmarktstatistiken und -analysen. Ziel des gegenständlichen Projektes ist es, die Empfehlungen von internationalen sowie nationalen Beratungsgremien hinsichtlich eines Monitorings und Frameworks zum Übergang vom Erwerbsleben in die Pension aufzunehmen und gemäß den Erkenntnissen der Alterssicherungskommission ein Datenframework zu implementieren, das für Ältere eine integrierte Betrachtung

- (i) der Arbeitsmarktentwicklung,
- (ii) der Arbeitslosigkeit inklusive allfälliger AMS-Maßnahmeteilnahmen und
- (iii) des Pensionsantritts ermöglicht und es
- (iv) erlaubt, systemübergreifend und konsistent die für die öffentliche Hand relevanten fiskalischen Ströme im Sinne einer Wirkungsorientierten Folgeabschätzung (WFA) zu analysieren.

Die Entwicklungen, die sich für das Arbeitsmarktsegment der Älteren durch die Corona Pandemie ergaben, spielen in den Betrachtungen ebenso eine Rolle. Der langfristige Betrachtungszeitraum des Datenframeworks ermöglicht es, die coronabedingten Veränderungen sinnvoll zu kontextualisieren und zu interpretieren.

Dazu werden pseudonymisierte Daten aus unterschiedlichen Quellen verarbeitet. Ein Interesse an der konkreten Zuordnung der Daten zu einer Person besteht nicht und ist den Wissenschaftler:innen auch nicht möglich, eine Veröffentlichung personenbezogener Daten im Endergebnis ist nicht vorgesehen. Mit der vorliegenden Information werden Pflichten gemäß Art. 14 und 26 DSGVO erfüllt.

- Die datenschutzrechtliche Verantwortung liegt gemeinsam beim Institut für Höhere Studien (IHS), Josefstädter Straße 39, 1080 Wien, vertreten durch Dr. Eva Liebmann-Pesendorfer, MPA und beim Bundesministerium für Arbeit (BMA), Taborstraße 1-3, 1020 Wien, vertreten durch Bundesminister Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher. Der Datenschutzbeauftragte des IHS, Mag. Harald Hutter, ist unter datenschutz@ihs.ac.at erreichbar, der Datenschutzbeauftragte des BMA ist unter datenschutz@bma.gv.at erreichbar. **Die Verantwortlichen sind übereingekommen, dass das IHS als zentrale Anlaufstelle für betroffene Personen dient, alle Anfragen und Eingaben der Betroffenen zur Wahrung ihrer Rechte sind daher an den Datenschutzbeauftragten des IHS zu richten.**
- Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage Art. 89 DSGVO in Verbindung mit § 7 Abs. 1 Z.3 DSG i.d.g.F.

Dabei werden pseudonymisierte (indirekt personenbezogene) Daten des Dachverbandes der österreichischen Sozialversicherung, der Pensionsversicherungsanstalt sowie des Arbeitsmarktservice Österreich von in Österreich sozialversicherten Personen und Personen mit Vormerkung beim Arbeitsmarktservice Österreich verarbeitet. Neben den Sozialversicherungsepisoden werden insbesondere Datensätze über die Dauer, den Inhalt und die Kosten von vom AMS finanzierten Fördermaßnahmen und Beihilfen im Rahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik sowie Datensätze über

die Dauer, die Art und die Kosten von Leistungen der Arbeitslosenversicherung für beim AMS registrierten Bezieherinnen und Bezieher verarbeitet.

- Eine Übermittlung der Daten an Dritte findet nicht statt.
- Die Daten werden für die Dauer der Zusammenarbeit zwischen BMA und IHS gespeichert.
- Die Betroffenen haben grundsätzlich das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Widerspruch sofern dies aufgrund des indirekten Personenbezugs möglich ist. Die Verantwortlichen sind nicht verpflichtet Informationen, die die Identifizierung der Betroffenen ermöglichen zu speichern, sodass diese Informationen nicht vorliegen sofern diese nicht aus anderen Gründen benötigt werden. Darüber hinaus besteht das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien.